



Einwohner: 240 (01.01.2003)

Seehöhe: 1.087 m

Fläche in km²: 8,8 km²

Weiler: Katzensteig
Oberhalde
Unterhalde

Nachbargemeinden: Schattwald (Westen)
Tannheim (Osten)

Zöblen ist ein Haufendorf und liegt auf einem Schwemmkegel auf der Nordseite des Tales.

Seit einigen Jahren gibt es eine Umfahrungsstraße. Wenn Kinder aus Katzensteig in die Schule gehen, müssen sie diese stark befahrene Straße überqueren.



Wappen:

Verleihung des Wappens am
20. Oktober 1987

Beschreibung:

In silbernem Schild im Dreipass
laufende schwarze Zobel.

Farben der Gemeindefahne:

Schwarz - Weiß

Begründung:

Als sprechendes Wappen versinnbildlicht es den Namen der Gemeinde.

Quelle: Köfler, Werner, Beimrohr, Wilfried: Wappen der Tiroler Gemeinden. Verlag Rauchdruck Innsbruck, 1995.



Zöblen entstand im 14. Jahrhundert als Rodsiedlung.

1399 wurde das „Gut Zobel“ (= Bauernhof der Familie Zobl) erstmals urkundlich erwähnt.

Rund 50 Jahre später (1427) wohnten schon sechs Familien mit 42 Personen in unserem Ort. Bauerngüter in Katzensteig sind 1497 beurkundet.

Ursprünglich war Zöblen ein Teil der Großgemeinde Tannheim. Seit 1835 ist Zöblen eine eigenständige politische Gemeinde.



Kirchlich gehörte Zöblen immer zur Pfarre Tannheim. 1790 wurde es Kaplanei und 1794 eine Expositur der Urscharre Tannheim.

Heute wird der Ort von der Pfarre Schattwald betreut.

Zur Pestzeit (1630) wurde der Bau einer Kapelle versprochen. Gebaut hat man sie aber erst 1722. 1785 wurde diese zu einer einschiffigen tonnen-gewölbten Kirche erweitert und 1793 dem hl. Josef geweiht.





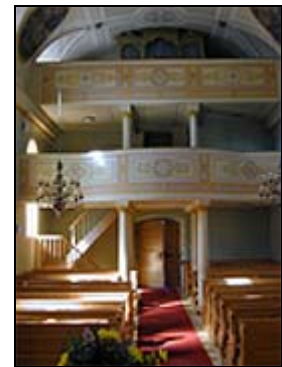
1832 brach im benachbarten Mesnerhaus ein Brand aus, der auch die Kirche nicht verschonte. Kirchendach und Glockenturm brannten ab und die Glocken schmolzen.

Das Kircheninnere (Saalraum mit Stichkappentonnengewölbe) blieb bis auf die Orgel größtenteils erhalten.

Zuletzt wurde die Kirche 1989 renoviert.

Bilder zur Orgelrenovierung:

<http://www.4ward.li/pictures/orgelbau/zoeblen%20version%201/index.html>



Die Deckenfresken stammen von Johann Kärle (1887). Sie stellen im Chor die Anbetung der Eucharistie, im Langhaus die Anbetung der Könige sowie Szenen aus dem Leben Josefs und der Hl. Familie dar.

Aus dem Beginn des 19. Jahrhunderts stammen das Gemälde am Hochaltar (Tod Josefs) und die seitlichen Figuren (Petrus und Paulus).



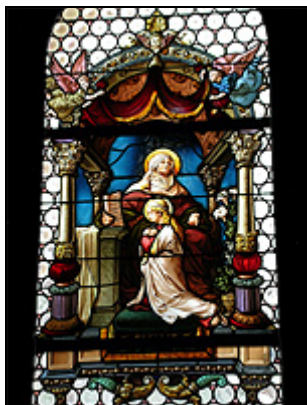


Das Gemälde am rechten Seitenaltar stellt Antonius mit Jesus dar.

Die Figuren Sebastian (links) und Isidor (rechts) entstanden um 1850.

Das Gemälde am linken Seitenaltar stellt die „Die Zuflucht Mariens“ dar und stammt von Joseph Keller. Es wurde 1860 gemalt.

Die Figuren stellen Theresia (links) und Notburga (rechts) dar.



Die bunten Glasfenster wurden 1929 von der Tiroler Glasmalereianstalt Innsbruck hergestellt.

Die Kreuzwegstationen entstanden um 1880.





Die Lourdeskapelle in Katzensteig wurde 1891/92 erbaut und 1955 mit einem Fresko von Hans Buchgschwenter versehen.

Sie wird seit einigen Jahren auch als Leichenkapelle verwendet.

Kriegerdenkmal auf dem Friedhof.



Auf der Oberhalde ist eine Kreuzkapelle „Eisr Hear im Ölend“. Die Kreuzigungsgruppe am Altar und die Figur des Hl. Rochus entstanden um 1680. Die Figur des Hl. Johannes entstand zu Beginn des 19. Jahrhunderts. Das Gemälde an der Seitenwand der Kapelle zeigt die Aufnahme Mariens in den Himmel mit Antonius (1725).





Geschäfte/Betriebe/Gasthäuser 01



Bäckerei Glätzle

Im Geschäft kann man neben den verschiedenen Brotsorten auch noch Lebensmittel, Zeitungen, Zigaretten und Getränke kaufen.

Der Bäcker muss sehr früh aufstehen. Das Brot wird nach Tannheim, Schattwald, Grän und Haldensee geliefert.



Geschäfte/Betriebe/Gasthäuser 02



Sportgeschäft Müller

Im Winter gibt es dort Ski, Snowboards und Langlaufski zum Ausleihen und Kaufen. Man kann sich beraten oder einen Skiservice machen lassen.

Im Sommer gibt es Wanderschuhe und Bekleidung dazu. Man kann auch Fahrräder leihen.



Geschäfte/Betriebe/Gasthäuser 03



Schuhgeschäft Schneider

In der Gemeinde Zöblen gibt es auch ein eigenes Schuhgeschäft.



Geschäfte/Betriebe/Gasthäuser 04



Hofladen

Im Hofladen wird frisch geschlachtetes Fleisch von Kühen und Schweinen verkauft. Es gibt auch Eier von freilaufenden Hühnern.

Der Hofladen ist eine bekannte Adresse im Tannheimer Tal.

**Geschäfte/Betriebe/Gasthäuser 05****Hufschmied Nenning**

Der Hufschmied ist der einzige Schmied im Tal. Er fährt zu den Pferdebesitzern und beschlägt die Pferdehufe neu. In seiner Werkstatt schmiedet er verschiedene kunstvolle Sachen aus Eisen. Er hat auch schon viele Schmiedewettbewerbe gewonnen.

**Geschäfte/Betriebe/Gasthäuser 06****KFZ-Werkstätte Müller**

In Katzensteig ist eine Autowerkstätte. Dort kann man sein Auto reparieren lassen: Service, Blechschäden, Lackierarbeiten und viele andere Sachen. In der Werkstätte ist immer etwas los.



Geschäfte/Betriebe/Gasthäuser 07



Gasthäuser

In unserer Gemeinde gibt es vier Gasthäuser und eine Hotel-Pension.

Auf der Oberhalde ist der Berggasthof Zugspitzblick. Von dort kann man bei schönem Wetter bis zur Zugspitze sehen.

In Katzensteig, direkt neben dem Skilift, befindet sich das Restaurant & Café Flegelmühle.

Im Ortszentrum sind das Gasthaus Alpenrose, das Gasthaus Rohnenspitze und die Hotel-Pension Wildanger.



Wildanger



In unserem Ort haben wir ein großes Wildgehege, betrieben von der Familie Gehring. Es befinden sich darin viel Tiere: Hirsche, Hirschkühe, Rehkitze und Geißen. Unten am Wildzaun befindet sich ein Kasten, wo man Futter für die Tiere kaufen kann.

Wenn es Herbst wird, hört man die Hirsche röhren. Die Männchen kämpfen dann um die Weibchen. Im Frühsommer bekommen die Hirschkühe ihre Jungen. Es ist sehr lustig, ihnen beim Herumtoben zuzusehen.



Fremdenverkehr/Skilifte



In unserem Tal sind sehr viele Gäste, die ihren Urlaub hier verbringen. So auch in Zöblen. Im Jahr 2004 gab es 40.972 Nächtigungen in unserem Ort.

Durch den Fremdenverkehr haben viele Bewohner unseres Tales einen guten Arbeitsplatz. Da viele Gäste kommen, geht es uns wirtschaftlich sehr gut.



Fremdenverkehr/Skilifte



Rohnenlifte Zöblen

Die beiden Rohnenlifte sind Schlepplifte und daher nur im Winter in Betrieb. Sie sind sehr wichtig für uns, damit wir in unserem Ort Ski fahren können. Auch für die Gäste ist dieses Angebot sehr angenehm. Die Lifte bieten auch einige Arbeitsplätze.



Bauernhöfe



In Zöblen gibt es noch 13 Bauernhöfe. Diese haben hauptsächlich Braunvieh. Bernhard Gutheinz hat Schweine und Hühner. Er betreibt auch den Hofladen und die Biogasanlage.

Im Sommer werden die Wiesen geheut, damit die Bauern Futter für die Kühe haben. Manche Wiesen sind sehr steil.

Gemolken wird in der Früh und am Abend. Die Milch wird jeden Tag bei der Sammelstelle im Dorf, direkt vor unserer Schule, abgeholt. Danach kommt die Milch in die Molkerei nach Grän.



Biogasanlage



In der Biogasanlage kommen Küchenabfälle von Haushalten und Gasthäusern sowie Mist zusammen. Dort wird der Abfall flüssig gemacht. Durch die Verarbeitung entsteht Gas. Aus dem Biogas wird Strom erzeugt. Die Jauche bringt man als Dünger auf die Wiesen.



Die Schule ist im Gemeindehaus untergebracht. Es ist ein Mehrzweck-gebäude. Hier gibt es drei Wohnungen, das Gemeindeamt, die Öffentliche Bücherei, das Tourismusbüro, das Probelokal der Musikkapelle, den Bauhof der Gemeinde, die Feuerwehr und nicht zu vergessen: die Schule.

Das Schulhaus wurde am 24.06.1979 eingeweiht. Derzeit besuchen 13 Kinder die Schule. Sie werden von zwei Lehrerinnen betreut.



Wir leben gerne in Zöblen, weil es so eine kleine Gemeinde ist und jeder Jeden kennt. Sehr gut gefällt uns die tolle Aussicht von der oberen Halde. Bei schönem Wetter kann man sogar die Zugspitze sehen.

Es gibt zwei Dorfbrunnen in denen man sich herrlich abkühlen kann.

Da wir eine Umfahrungsstraße haben, ist es im Dorf sehr ruhig geworden. Leider haben die Kinder aus Katzensteig einen gefährlichen Schulweg. Sie müssen die Bundesstraße überqueren. - Ein sicherer Schulweg wäre toll!

Wir sind froh, dass es einen Lift gibt, würden uns aber eine Erneuerung wünschen!

Unser größter Wunsch wäre aber ein Spielplatz mit allem Drum und Dran: Karussell, Rutschbahn, Klettergerüst, Schaukel, Seilbahn, Kletterturm, Sandkasten für die Kleinen ... !!!

Es wäre auch lässig, wenn es eine Eisdiele und eine Disco gäbe. Da dürften nur Kinder hinein!

Da wir gerne Tiere mögen, wäre es schön, wenn es einen Zöbler Reitstall und einen Streichelzoo gäbe.

Wir sind uns einig: Wir möchten nirgendwo anders wohnen!